

INTERNATIONAL COASTAL CLEANUP

16.09.2016 an der Kieler Förde / koordiniert durch die Kieler Forschungswerkstatt

DAS PROBLEM

Jährlich werden weltweit bis zu 320 Millionen Tonnen Plastik produziert. Am Plastikbedarf der EU hatte Deutschland 2015 einen Anteil von fast 25% (PlasticsEurope – the facts 2016). Als Plastik bezeichnet man Kunststoff- fe aller Art, die vorwiegend aus dem Rohstoff Erdöl oder aus natürlichen Polymeren hergestellt werden und nicht oder nur sehr langsam biologisch abbaubar sind. Von den produzierten Mengen landen nach Schätzungen des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) bis zu 12,7 Millionen Tonnen pro Jahr über verschiedene Wege als Müll in den Ozeanen. Falls die Müllentsorgung nicht verbessert wird, kann diese Menge bis auf 28 Millionen Tonnen im Jahr 2025 ansteigen. Die United Nation Joint Group of Experts on the Scientific Aspects of Marine Pollution (GESAMP) schätzt, dass bis zu 80% des Plastikmülls vom Land aus in die Meere gelangen.

DER COASTAL CLEANUP DAY

- Organisiert von der Organisation Ocean Conservancy, Washington, USA
- dieses Jahr zum 31. Mal
- einmal jährlich, immer am 3. Samstag im September
- Müll sammeln an Ufern und Stränden von Flüssen, Seen und Meeren
- Sortieren und zählen nach einem international einheitlichen Schema
- Meldung der Ergebnisse an die Ocean Conservancy Organisation
- Internationale Auswertung



	1 Stohl bis Bülk, 2 km Caterpillar Motoren GmbH & Co. KG, 9 Personen // 37,8 kg Müll
	2 Bülker Huk / Freidorfer Au, 1,8 km 3. Klasse Jerved Danske Skole Dänischshagen, Klasse 11a Gemeinschaftsschule Friedrichsorf, Bundesverband Meeresmüll, Insgesamt 48 Personen // 39,4 kg Müll
	3 Strande Kurstrand, 0,6 km Jahrgangübergreifende Gruppe Ernst-Barlach-Gymnasium Kiel, 25 Personen // 13,6 kg Müll
	4 Strande Hafen, 0,3 km KMTV, 9 Personen // 6,6 kg Müll
	5 Schilkesee Hafen, 1 km Klasse 9b Gymnasium Kronshagen, 27 Personen // 82,5 kg Müll
	6 Schilkesee Kahlenberg, 1 km AG Ostsee des BUND, 16 Personen // 19,1 kg Müll
	7 Falckenstein Hundstrand, 1 km Klassen 6a und 6c Kieler Gelehrtenschule 47 Personen // 42,0 kg Müll
	8 Falckenstein Badestrand, 1,2 km Klassen 3, 4, 5a, 5b, 6a, 6b, 7b, 8b und 9a Lernwert Club of Rome Schule, AWO Strandkindergarten, TeilnehmerInnen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) Insgesamt 247 Personen // 84,2 kg Müll
	9 Falckenstein Leuchtturm, 0,65 km Klassen 8d und 9d Friedrich-Schiller-Gymnasium Preetz 55 Personen // 12,9 kg Müll



	10 Skagerrakufer, 0,4 km Klassen 7a und 9b Lernwert Club of Rome Schule, 50 Personen // 38,5 kg Müll
	11 Stein / Hundstrand, 1,5 km NABU Gruppe Kiel, 19 Personen // 36,6 kg Müll
	12 Laboe U-Boot, 1,3 km Klassen 6a und 7a Freie Waldorfschule Kiel, 74 Personen // 31,6 kg Müll
	13 Laboe Hafen, 0,5 km Nawi-Kurs 8. Jg. Gymnasium Altenholz, 24 Personen // 7,0 kg Müll
	14 Möltenort, 0,8 km Klassen 6a und 7a Richard Hallmann Gemeinschaftsschule Trappenkamp 28 Personen // 7,3 kg Müll
	15 Altheikendorf, 1,3 km Klasse 11b Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule 25 Personen // 28,5 kg Müll
	16 Kitzberg, 1 km Klasse 11a Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule 22 Personen // 55,0 kg Müll
	17 Mönkeberg, 0,5 km Klassen 6a und 13a Toni-Jensen Gemeinschaftsschule, 39 Personen // 46,3 kg Müll
	18 Hasselfelde, 0,65 km Bündnis 90 / Die Grünen, 14 Personen // 9,7 kg Müll

ERGEBNISSE

Im Vergleich zu anderen Stränden der Welt, sind die Strände der Kieler Förde relativ sauber. Kein Wunder, werden die meisten Strandabschnitte doch während der Saison regelmäßig gereinigt.



Während in einigen Teilen der Welt mariner Müll an die Strände gespült wird, wird der Müll an Kieler Stränden eher von Strandbesuchern zurückgelassen und nicht in den vielerorts aufgestellten Müllern entsorgt.

UNSERE ERGEBNISSE SIND:

776
FREIWILLIGE
578,6 kg
MÜLL
an **17,5 km**
STRAND

- | | | | | |
|--|---|--|--|--|
| 1

34.465
ZIGARETTENKIPPEN | 2

< 2,5 cm
5.353
MÜLLTEILE (PLASTIK,
STYROPOR, GLAS) | 3

4.190
LEBENSMITTEL-
VERPACKUNGEN | 4

1.623
FLASCHENDECKEL
AUS PLASTIK | 5

1.496
ANDERE PLASTIK- ODER
STYROPOR-VERPACKUNGEN |
|--|---|--|--|--|

UNSERE TOP 5:

An 100 m Strand wurden im Schnitt über 307 Müllteile gefunden. Jede / r Freiwillige hat im Schnitt 69 Teile aufgehoben.

HERZLICHEN DANK

Für den gesammelten Abfall wurden von den Abfallwirtschaftsbetrieben Container zur Verfügung gestellt und der Müll wurde abtransportiert.

- Abfallwirtschaftsbetrieb Kiel (ABK)
- Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH (AWR)
- Amt für Abfallwirtschaft Kreis Plön